Bericht zur Zufallsauswahl

Auswahl von 20 Kommunen

Zunächst wurden 20 Kommunen zufällig ausgewählt, aus deren Einwohnermelderegistern Stichproben gezogen wurden. Die Auswahl berücksichtigte alle Regierungsbezirke sowie unterschiedliche Ortsgrößen. Die Anzahl der ausgewählten Gemeinden entsprach dem Bevölkerungsanteil der jeweiligen Regierungsbezirke. Ebenso wurden verschiedene Gemeindegrößen proportional zur Bevölkerungsstruktur einbezogen, um unterschiedliche Lebensrealitäten abzubilden.

Die Zahl der angeforderten Datensätze (insgesamt 5.000) richtete sich sowohl nach dem Bevölkerungsanteil der Regierungsbezirke als auch nach dem Anteil der Gemeindegrößenklassen an der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens.

Tabelle 1: Ortsauswahl und Verteilung der Datensätze

RBZ	Gemeindename	Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2022[2)]	GKL	Siedlungsdichte	Anzahl der angeforderten Datensätze
Düsseldorf	Goch	34 907	2	mittlere Besiedlungsdichte	287
Düsseldorf	Hilden	55 157	3	dicht besiedelt	344
Düsseldorf	Moers	101 503	4	dicht besiedelt	443
Düsseldorf	Essen	574 682	5	dicht besiedelt	127
Düsseldorf	Düsseldorf	618 685	5	dicht besiedelt	127
Düsseldorf	Duisburg	502 270	5	dicht besiedelt	127
Köln	Titz	9 052	1	gering besiedelt	255
Köln	Euskirchen	60 021	3	mittlere Besiedlungsdichte	209
Köln	Leverkusen	168 581	4	dicht besiedelt	120
Köln	Bonn	323 336	4	dicht besiedelt	120
Köln	Köln	1 024 621	5	dicht besiedelt	541
Münster	Ennigerloh	19 841	1	gering besiedelt	127
Münster	Telgte	20 069	2	mittlere Besiedlungsdichte	196
Münster	Recklinghausen	115 344	4	dicht besiedelt	412
Detmold	Preußisch Oldendorf	12 439	1	gering besiedelt	260
Detmold	Rheda-Wiedenbrück	48 030	2	mittlere Besiedlungsdichte	315
Arnsberg	Warstein	24 988	2	mittlere Besiedlungsdichte	372
Arnsberg	Hamm	179 968	4	dicht besiedelt	173
Arnsberg	Hattingen	53 044	3	dicht besiedelt	173
Arnsberg	Menden (Sauerland)	52 255	3	mittlere Besiedlungsdichte	272

Zufallsauswahl der Mitglieder des Bürgerrats

An die 5.000 zufällig ermittelten Personen ab 16 Jahren wurden Einladungen mit der Aufforderung zur Anmeldung verschickt. 326 Personen meldeten sich zurück (Rücklaufquote: 6,52 %).

Anders als gewählte Abgeordnete besitzen die Mitglieder des Bürgerrats kein Mandat zur Vertretung der Bevölkerung. Dennoch ist Repräsentativität zentral: Der Bürgerrat soll ein Meinungsbild aus der Mitte der Gesellschaft abbilden und sich daher in seiner Zusammensetzung an der Bevölkerungsstruktur orientieren.

Dazu wurde in einer zweiten Stufe eine kriteriengeleitete Zufallsauswahl durchgeführt. Unter den Rückmeldungen wurden mittels eines Zufallsalgorithmus 80 Mitglieder bestimmt. Die Zusammensetzung orientierte sich an folgenden Merkmalen:

- Alter
- Geschlecht
- Regierungsbezirk
- Ortsgröße
- Bildungsstand

Ziel war es, die Verteilung dieser Merkmale möglichst genau an die Bevölkerungsstruktur Nordrhein-Westfalens anzupassen. Zur Berechnung der Sollwerte wurden amtliche Statistiken (Destatis) herangezogen.

Bis zum Start des Bürgerrats am 17. April kam es durch Absagen und Nachrückverfahren zu leichten Veränderungen in der Zusammensetzung. Insgesamt wurden die statistischen Sollwerte jedoch weitgehend erreicht, mit kleineren Abweichungen insbesondere beim Bildungsstatus.

Tabelle 2: Repräsentation der Bevölkerung im Bürgerrat

Ausprägung des Merkmals	Bevölkerung (in Prozent)	Rücklaufquote (in Prozent)	SOLL Bürgerrat	IST Bürgerrat 23. März	IST Bürgerrat 17.April
Altersgruppen					
16 - unter 25 Jahre	10,9	12,0%	9	9	9
25 - unter 45 Jahre	30,2	33,4%	24	24	25
45 - unter 65 Jahre	32,9	38,3%	26	26	27
65+	26,0	16,3%	21	21	19
Geschlecht					
Männlich	48,8	53,2%	39	39	38
Weiblich	51,2	46,8%	41	41	42
Regierungsbezirk					
Düsseldorf	29,1	33,8%	23	23	24
Köln	24,9	24,8%	20	20	18
Münster	14,7	13,0%	12	12	13
Detmold	11,5	10,0%	9	9	9
Arnsberg	19,8	18,4%	16	16	16

Ausprägung des Merkmals	Bevölkerung (in Prozent)	Rücklaufquote (in Prozent)	SOLL Bürgerrat	IST Bürgerrat 23. März	IST Bürgerrat 17.April
Gemeindegröße					
Kleinstadt	12,8	11,5%	10	10	10
Mittelstadt	41,4	40,5%	33	33	32
Großstadt	45,8	48,0%	37	37	38
Bildungsstatus					
Niedrig	25,7	6,4%	21	21	15
Mittel	48,8	47,5%	39	39	45
Hoch	25,5	46,0%	20	20	20

Herkunftsorte der Mitglieder des Bürgerrats

Die Teilnehmenden stammen aus einer Vielzahl von Kommunen unterschiedlicher Größe und aus allen Regierungsbezirken Nordrhein-Westfalens. Dadurch wird eine breite regionale Streuung und Vielfalt gewährleistet.

Tabelle 3: Mitglieder des Bürgerrats nach Herkunftsorten

Stadt	Anzahl Teilnehmende	Stadt	Anzahl Teilnehmende
Bonn	1	Köln	10
Duisburg	4	Leverkusen	2
Düsseldorf	2	Menden (Sauerland)	5
Ennigerloh	2	Moers	7
Essen	2	Preußisch Oldendorf	4
Euskirchen	1	Recklinghausen	5
Goch	3	Rheda-Wiedenbrück	5
Hamm	5	Telgte	6
Hattingen	2	Titz	4
Hilden	6	Warstein	4